

MEDIENINFORMATION im Auftrag des SPZ Leopoldsgasse (Wien 2)

## „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“

### Das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ) Leopoldsgasse inszeniert Mira Lobes Kinderbuchklassiker als Musiktheaterprojekt im „MuTh“

(Wien, 31. März 2014) – Das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ) Leopoldsgasse im zweiten Wiener Gemeindebezirk fungiert als inklusives Lernambiente für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von sechs bis 18 Jahren. Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens erarbeiten PädagogInnen, Eltern und rund hundert Kinder eine Musiktheaterversion des Kinderbuchs „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der Sängerin Agnes Palmisano, Hana und Attila Zanin vom Verein „ich bin ok“ sowie Nazir Merzo vom Studio Barada zeichnen für die Choreographie verantwortlich. Am 27. und 28. Mai 2014 ist das Stück als nachträgliche Hommage zum hundertsten Geburtstag Mira Lobes im Wiener „MuTh“ zu erleben.

Eine Schule, bunt wie die Welt, das ist das **Sonderpädagogische Zentrum Leopoldsgasse** (Wien 2). Rund **110 Kinder aus 22 Nationen** mit unterschiedlichen Fähigkeiten drücken hier die Schulbank. Etwa die Hälfte von ihnen wird nach dem Lehrplan für schwerstbehinderte Kinder unterrichtet. Das Team des SPZ Leopoldsgasse setzt alles daran, die sozialen, kognitiven, sprachlichen, motorischen, kreativen und musischen Kompetenzen behinderter wie nicht behinderter Kinder zu fördern. 2014 nimmt das Schulprojekt eine inklusive Musiktheaterversion des Kinderbuchklassikers „**Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel**“ in Angriff. Die Dramatisierung des Buchs (erschienen 1981, illustriert von Winfried Opgenoorth) versteht sich auch als verspätete Hommage an den Geburtstag der Autorin. **Mira Lobe** (1913 – 1995) wäre am 17. September 2013 hundert Jahre alt geworden.

**Monika Kink**, Direktorin des SPZ Leopoldsgasse, unterstreicht die Wichtigkeit des Vorhabens: „Das Projekt vertieft unseren musisch-kreativen Schulschwerpunkt. Es ermöglicht unseren Kindern eine Auseinandersetzung mit Sprache, Gesang, Tanz und Schauspiel. Durch die Arbeit auf der Bühne entwickeln sie ihre besonderen Fähigkeiten weiter, die öffentliche Präsentation stärkt ihr Selbstwertgefühl.“

#### Das Stück: Valerie und die Gute Nacht Schaukel

„Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ ist eine **Geschichte über und für Kinder, die nicht zu Bett gehen wollen**. Die Titelheldin, das Mädchen Valerie, ist eine von ihnen. Sie setzt sich viel lieber auf ihre Schaukel: „Papa, gib mir einen Schubs! Papa, gib mir einen Stups!“ – und schon schwingt Valerie in eine aufregende, fremde Welt: ins Turbanland, wo es Kamele, Minarette und fliegende Teppiche gibt; auf ein Schiff, das von Delphinen und Seerobben begleitet wird; auf einen Bauernhof mit Kühen, Schafen und Ziegen; zum Schlitten fahren in den kalten Norden und als Dompteuse in den Zirkus ... Schließlich murmelt sie: „Papa, bitte bring mich, sei so nett, schnell ins Bett!“

Das Ensemble aus Lehrkräften, Eltern und rund hundert Kindern des SPZ Leopoldsgasse inszeniert Valeries Abenteuer als buntes, schrilles **Musiktheaterpanorama**. Regie führt die bekannte Sängerin **Agnes Palmisano**, die Grande Dame des Wiener Dudlers. Sie kehrt mit „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ zu ihren Wurzeln als Sonderpädagogin zurück und schöpft aus ihrem reichen Erfahrungsschatz.

„Jeder Mensch hat den Drang und auch den Auftrag zu lernen, egal ob behindert oder nicht behindert. Musik und Rhythmus erleichtern das Lernen. Die Vorbereitungen für das Stück machen den Kindern besonders viel Spaß, sie lernen gleichsam ‚wie von selbst‘. Deshalb finden wir derartige Projekte so unglaublich wichtig“, so **Agnes Palmisano**.

**Winfried Opgenoorth** (geb. 1939), der Illustrator von „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ und „Das kleine Hokuspokus“, teilt sich mit **Angelika Kaufmann** (geb. 1935), ebenfalls Illustratorin von Büchern Mira Lobes („Der Apfelbaum“, „Dann rufen alle Hoppelpopp“, ...), die Schirmherrschaft über das Musiktheaterprojekt des SPZ Leopoldsgasse. Den Ehrenschutz übernimmt **Christian Oxonitsch**, amtsführender Wiener Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport.

### **Hundert Jahre Mira Lobe**

**Mira Lobe** wurde 1913 in der niederschlesischen Handelsstadt Görlitz in eine jüdische Kaufmannsfamilie geboren, 1995 verstarb sie in Wien. Das wohl bekannteste Werk der Bestsellerautorin ist „Das kleine Ich bin Ich“, das 1972 erschien und von Susi Weigel illustriert wurde. Mira Lobe verfasste Zeit ihres Lebens mehr als hundert Kinderbücher, die in über 30 Sprachen übersetzt wurden.

### **Das SPZ Leopoldsgasse bittet um finanzielle Unterstützung**

Ein repräsentativer Saal, Kostüme, Requisiten, ... alles was ein gelungenes Musical braucht, kostet auch Geld. Damit das Projekt wie geplant dem Publikum präsentiert werden kann und die Produktionskosten gedeckt sind, fehlen dem SPZ Leopoldsgasse noch ca. 5.000 Euro in der Kassa.

Ohne die finanzielle Unterstützung Dritter können diese Kosten nicht gedeckt werden. Potenzielle Sponsoren wenden sich an [Monika Kink / Tel.: +43/1/2147080, Fax DW 310 / E-mail: [so02leop003k@m56ssr.wien.at](mailto:so02leop003k@m56ssr.wien.at)]. Die Kinder und das Leitungsteam des SPZ freuen sich außerdem über jede Spende an folgendes Konto:

„Verein zur Förderung der Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums Leopoldsgasse“  
RLB NOE-Wien, BLZ: 32000, Kontonr.: 11584208, IBAN: AT813200000011548208, BIC: RLNWATWW

### **Über das SPZ Leopoldsgasse**

Das SPZ Leopoldsgasse ist eine sonderpädagogische Schule mit musisch-kreativem Schwerpunkt, gegründet 2009. Das Zentrum unterrichtet die SchülerInnen im Rahmen der Schulpflicht nach den Lehrplänen für Volksschule und Sonderschule in Integrations- und Spezialklassen. Verschiedene Therapien und Angebote wie Motopädagogik, Musik- oder Kunsttherapie, keramisches Gestalten, elementares Musizieren und Rhythmik tragen zur Förderung individueller Fähigkeiten bei.

### **„Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ Alle Details im Überblick**

Stück:

Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel von Mira Lobe

Genre:

Musiktheater von und mit den Kindern des SPZ Leopoldsgasse

Termine:

Di, 27. 05. 2014: 10:00 Uhr & 17:00 Uhr  
Mi, 28. 05. 2014: 10:00 Uhr

Ort:

MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben  
Obere Augartenstraße 1E/Ecke Castellezgasse  
1020 Wien

Ticketverkauf:

[www.muth.at](http://www.muth.at) / [tickets@muth.at](mailto:tickets@muth.at)

01 / 347 80-80

EUR 10,00 für Erwachsene

EUR 5,00 für Kinder bis 18 Jahre

Mit freundlicher Unterstützung von: MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Bezirk Leopoldstadt, Wien Marketing, Stimmbogen, UNIQUA, Musikfest der Vielfalt 2014, Kulturkontakt Austria und Licht ins Dunkel.

### **Kontakt**

SPZ 2, Leopoldsgasse 3, 1020 Wien

SDin Monika Kink

Tel: 01 / 214 7080 | Mail: [so02leop003k@m56ssr.wien.at](mailto:so02leop003k@m56ssr.wien.at) | Web: [www.spz-musischkreativ.at](http://www.spz-musischkreativ.at)

### **Pressekontakt & Rückfragehinweis**

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Ursula Krauß  
T: +43 1 216 48 44 22 | M: +43 699 100 88 057 | E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)